

Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel - Edling - Reitmehring - Rieden

Ostern 2016



Die sieben Werke der Barmherzigkeit

Bild aus dem Winterchor der St. Michael-Kirche in Attel

Seelsorger im Pfarrverband Edling **www.pv-edling.de**

Ibalayam Hippolyte: Pfarradministrator/Leiter PV-Edling
Pfarradministrator von Attel
Finkenzeller Franz Xaver: Pfarrvikar im PV-Edling u. in Attel
Wuchterl Karl: Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Bichler Michael: Diakon- Wimmer Georg: Diakon
Strigl Kathrin: Gemeindeassistentin
Helminger Anton: Leiter der Seelsorge in der Stiftung Attl

Kath. Pfarramt St. Cyriacus Edling

Hauptstr. 27, 83533 Edling

E-Mail: St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de

Pfarrbüro Edling:

Tel.: 08071/2762

Fax: 08071/3608

Öffnungszeiten:

Mo + Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Mi + Fr: 8.30 - 12.00 Uhr

Sekretärinnen:

Frau Christa Bernstetter

Frau Rosmarie Hermann

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Kath. Pfarramt St. Peter Rieden

Riedener Str. 12, 83564 Soyen

E-Mail: St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de

Pfarrbüro Soyen:

Tel.: 08071/8666

Fax: 08071/597282

Öffnungszeiten:

Di + Do: 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 9.30 Uhr

Sekretärin:

Frau Emi Ramsl

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr

und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Michael Attel

Attel 36, 83512 Wasserburg

E-Mail: St-Michael.Attel@erzbistum-muenchen.de

Pfarrbüro Attel:

Tel. 08071/920980

Fax: 08071/9209889

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Sekretärin:

Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 8. Dezember 2015 eröffnete Papst Franziskus mit einem Festgottesdienst im Vatikan das Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit, welches bis zum 20. November 2016 dauern soll, und betrat durch die Heilige Pforte den Petersdom. Damit rief er alle Christinnen und Christen weltweit dazu auf, in ganz besonderer Weise den Blick auf die Barmherzigkeit Gottes zu richten und selbst zum Zeichen, zum Instrument der Barmherzigkeit Gottes zu werden.

Eine Besonderheit diesmal ist, dass nicht nur im Petersdom, sondern auch in den Ortskirchen ebenso Heilige Pforten eröffnet werden dürfen. So wurden bei uns im Erzbistum München und Freising acht Pforten feierlich eröffnet. Und in den Pfarreien entstehen auch mehrere Initiativen, die zur Neubesinnung auf unser Gottesbild bewegen. Alle sollen die Barmherzigkeit Gottes neu entdecken, seine Gnade, seine Vergebung und seine Liebe erfahren und auch weitergeben.

Auf diese Thematik greift auch das Titelbild dieser Ausgabe unseres Pfarrbriefes. Zu sehen ist dieses Bild im Winterchor der St. Michael-Kirche in Attel. Die Malerei, die aus der Zeit der Barmherzigen Brüder stammt, thematisiert die „sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit“, nämlich:

- *die Hungrigen speisen*
- *die Durstigen tränken*
- *die Fremden beherbergen*
- *die Nackten bekleiden*
- *die Kranken besuchen*
- *die Gefangenen besuchen*
- *die Toten begraben.*

Bis auf das siebte Werk mit Bezug auf das Buch Tobit (Tob 1,17-20) folgt die Aufzählung der Endzeitrede Jesu in Matthäus (Mt 25, 34-46). Zugleich nimmt die Inschrift unten in der Mitte „*Gehe hin und thue dessgleichen!*“ Bezug auf das Gleichnis des „barmherzigen Samariter“ in Lukas (Lk 10,25-37).

Dieser Auftrag gewinnt im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit und im Blick auf das Flüchtlingsdrama eine besondere Aktualität. Anders formuliert:

„Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist.“ Lk 6,36

Bekanntlich gibt es neben den sieben „leiblichen“ Werken der Barmherzigkeit auch die sieben „geistigen“:

- *die Unwissenden lehren*
- *die Zweifelnden beraten*
- *die Trauernden trösten*
- *die Sünder zurechtweisen*
- *den Beleidigern gerne verzeihen*
- *die Lästigen geduldig ertragen*
- *für die Lebenden und die Toten beten.*

Bei all diesen Werken der Barmherzigkeit – ob leiblich ob geistig - geht es schließlich nicht um eigene Verdienste, sondern sie sind Gnade und Früchte des Heiligen Geistes, und somit Zeichen österlichen Lebens.

Möge das Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit auch für uns eine Zeit der Gnade sein.

Für die Redaktion
Pfr. Hippolyte Ibalayam

Wie kam es zum Osterei?



Bereits vor über 2000 Jahren wurden bei den Chinesen zum Frühlingsanfang bemalte Eier verschenkt. So wie bei den Ägyptern und den Germanen waren auch bei den Chinesen Eier ein Symbol der Fruchtbarkeit. Auch im Judentum stand das Ei für den fortdauernden Charakter des Lebens.

Zu Ostern gehört nun im Christentum das Osterei, wie das Ei zum Huhn selbst dazugehört. Also zum Osterfest gehören die Ostereier. Aber warum ist das so? Um diese Frage zu beantworten, muss man ins Mittelalter zurückgehen. Es hat sich damals besonders durch die Klöster in der vorösterlichen Fastenzeit der Brauch durchgesetzt, dass der Verzehr von Fleisch warmblütiger Tiere einschließlich der tierischen Produkte wie Milch und Eier in dieser Zeit vor Ostern verboten war.

Dieses Verbot wurde dann durch die Segnung der Eier an Ostern wieder aufgehoben. Aber man konnte natürlich den Hühnern das Eierlegen in der Fastenzeit nicht verbieten und somit gab es an Ostern einen Überschuss an Eiern, der schnell wieder abgebaut werden musste. Mit der Eiersegnung bei den Ostergottesdiensten wurde das Ei zu einem segenspendenden Gegenstand. Das Ei wurde damit zum Osterei. Außerdem gilt in der Theologie der Kirche das Ei als Symbol der Auferstehung und des auferstandenen Herrn. Die Schale vom Ei gilt als Grab Christi, aus dem ein lebendiges Wesen hervorgeht. Bei den armenischen Christen wurden daher schon in den ersten christlichen Jahrhunderten Eier zu Ostern verschenkt.

Ab dem frühen 13. Jahrhundert entwickelten sich in mehreren europäischen Ländern verschiedene Dekorationsarten sowohl bei ausgeblasenen wie auch bei hartgekochten Eiern. Daraus entstanden weitere Bräuche wie Ostereierbaum, Osterbrunnen, Osterstrauß, Ostereier suchen, um nur einige zu nennen.

Franz Xaver Finkenzeller

Spirituelle Angebote

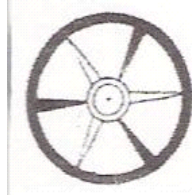
Es gibt im Pfarrverband wieder Angebote zur Glaubensvertiefung.
Die **Bibel - und Glaubensgespräche** werden an folgenden Terminen angeboten:

Donnerstag, 07.04.2016

Donnerstag, 12.05.2016

Donnerstag, 02.06.2016

Donnerstag, 07.07.2016



Jeweils um 19:45 Uhr im Pfarrheim Edling.

Die geistlichen Leiter werden im Gottesdienstanzeiger angegeben.

Theresia Schmid



Taizé-Gebete 2016

meditativ – heilend – konfessionsübergreifend

13.04., 20 Uhr, Wasserburg,
evangelische Gemeinde, Surauer Straße

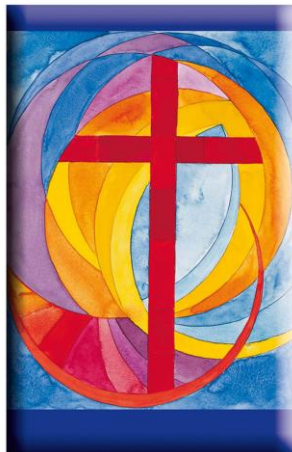
22.06., 20 Uhr, Kirche in Odelsham

14.09., 20 Uhr, Kirche in Unterübermoos

09.11., 20 Uhr, Wasserburg, ev. Gemeinde

21.12., 20 Uhr, Babensham, Pfarrheim

Einladung zur
Ostervesper
mit dem Jugendchor,
am Ostersonntag, den **27.3.2016**
um 18.00 Uhr
in der Edlinger Kirche



Da der Tag der Ewigen Anbetung dieses Jahr genau auf den Ostersonntag fällt, wird die Ostervesper bereits auf den Ostersonntag vorgezogen.

Firmung 2016 im Pfarrverband

Firmlinge aus Attel:

Aleiter Andreas	Bodmaier Jonas	Dankl Emma
Forstner Ramona	General Jonas	Hacker Markus
Kainz Stephanie	Kurz Lukas	Lausch Kevin
Mayerhofer Luca	Panzer Stefan	Ranesberger Felix
Reithmeier Elias	Schex Veronika	Schwarz Anna
Seeleitner Christina	Seeleitner Simon	Springer Korbinian
Wimmer Victoria	Ziegler Johannes	Zollner Alexander

Firmlinge aus Edling:

Bacher Sebastian	Baumann Simon	Bellan Marina
Berndl Tobias	Bernstetter Svenja	Born Henrik
Brummer Elena	Costanzo Marco	Dachs Simon
Däullary Romana	Däullary Marina	Fischbeck Sandro
Fuchs Niklas	Großpietsch Lukas	Habereeder Carina
Hansen Barbara	Heinzer Nadine	Hengstberger Florian
Huber Lena	Irl Marina	Kirmaier Maximilian
Krieger Josef	Lesak Sabrina	Lichtenauer Lorenz
Liebig Daniel	Loznjak Sebastian	Ludl Katharina
Ludwig Lukas	Ludwig Charlotte	Maier Alina
Maier Lina	Merkl Christoph	Miller Maria
Moos Sandra	Müller Simon	Neumann Manuel
Nieder Frank	Oberkandler Oliver	Opel Celina
Rainer Antonia	Ramm Viktoria	Reischl Emily
Schechtl Anna-Maria	Schillhuber Kevin	Schlegel Julia
Siller Samuel	Spielvogel Daniel	Stadler Maria
Stettner Sophia	Sturm Jana	Vinkelau Leon
Walther Alexander	Wanka Julian	Wanka Laura
Wax Alejandro	Weiser Katharina	Wieser Tabea
Zagrean Daniel		



Liturgie und Sakramente

Firmlinge aus Reitmehring:

Bauer Sabrina	Fischbacher Fabienne	Gruber Jakob
Kroyer Florian	Lämmlein Julia	Lämmlein Thimo
Mayer Sandra	Niedermayr Christoph	Oswald Corinna
Peschina Daniela	Stangassinger Quirin	Tabel Kilian
Wagner Daniel		

Firmlinge aus Rieden/Soyen:

Aigner Johanna	Altinger Viola	Blabsreiter Martin
Böhm Luis	Drisga Kilian	Eichner Michael
Feck Hans	Fischberger Theresa	Ganslmeier Georg
Grill Eva	Grill Lisa Maria	Gürtel Moritz
Haimerer Laura	Huber Andreas	Huber Anna
Hundseder Sara	Ibetsberger Jennifer	Karl Tobias
Keiluweit Jonas	Kettner Manuel	Kleinle Mathilda
Krause Elias	Liebl Raphael	Linner Laura
Machl Anna-Lena	Machl Johannes	Machl Lukas
Machl Magdalena	Machl Theresa	Pauker Kathrin
Ramm Bernadette	Rosenlehner Jasmin	Schiller Daniel
Steffinger Leonie	Wieser Anian	Winkler Lena
Winkler Markus	Wühr Simon	

Die Firmgruppen leiteten:

in Attel:

Fr. Aleiter	Fr. Hacker	Fr. Kurz	Fr. Lausch
Fr. Schex	Fr. Springer	Fr. Zollner	

in Edling:

Fr. Angelsperger-Maier	Fr. Baumann	Fr. Brummer
Fr. Dachs	Fr. Huber	Fr. Irl
Fr. Krieger	Fr. Ludl	Fr. Maier
Hr. Merkl	Fr. Moos	Fr. Schechtl
Fr. Stadler	Fr. Vinkelau	

in Reitmehring:

Fr. Gruber	Fr. Tabel	
------------	-----------	--

in Rieden/Soyen:

Fr. Altinger	Fr. Ganslmeier	Fr. Grill	Hr. Grill	Fr. Huber
Fr. Kettner	Hr. Pauker	Fr. Winkler	Hr. Wühr	



Die Firmgruppe Reitmehring

Die Firmgruppe Reitmehring besteht mittlerweile aus 10 Firmlingen und sie haben sich für viele Projekte entschieden, wie man an den Bildern ersehen kann.

1. So haben wir einen Firmgruppenausflug als allererstes nach Kloster Gars zum Bruder Ulrich gestartet und die Firmlinge besuchten den Klostergarten, die Kirche und hinterher saßen wir alle noch zu einem gemütlichen Austausch im Klostercafe Gars. Bruder Ulrich informierte die Firmlinge über die Firmung und die Findung im Glauben.
2. Am 2. Advent haben die Firmlinge den Gottesdienst mit Fürbitten und Lesung gestaltet. Im Anschluss wurden dann Kaffee/Punsch und Kuchen verkauft. Der Erlös von 450,- € (der Frauenbund Reitmehring beteiligte sich mit 50,- €) kam der Mädchenschule von Pfarrer Hippolyte zugute. Wir bedanken uns nochmalig bei allen Bürgern die so zahlreich gespendet haben.
3. Die Firmlinge haben sich beteiligt beim Hl.-Drei-Königsgottesdienst und zogen dann hinterher durch die Gemeinde Reitmehring um den Segen zu verteilen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Firmlinge.
4. Wir besuchten das Altenheim St. Konrad an einem Samstagnachmittag. Die Firmlinge erzählten Geschichten und Witze. Den Bewohnern bereitete dies eine große Freude, so lustig unterhalten zu werden. Hinterher gestalteten sie dann wieder den Gottesdienst mit, in dem drei Ministranten Pfarrer Fischer geholfen haben und die restlichen Firmlinge, die Fürbitten und Lesung auf amüsante Weise vorgetragen haben.
5. Zu guter Letzt basteln sie noch gemeinschaftlich die Osterkerze 2016 für die Reitmehringer Kirche, die dann am Ostersonntag zur Osterfeier, feierlich empfangen und angezündet wird.

Liturgie und Sakramente

Wir, die Firmbegleiter Christine Gruber und Brigitte Tabel, hatten und haben eine spannende und lustige Zeit mit unserer Firmgruppe verbracht und hoffen sie auf den richtigen Weg gebracht zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an unsere „Firmlinge Reitmehr“



Erstkommunion 2016: „Jesus lädt dich ein“

in Attel am 24.04.2016

Bodmaier Julia
Purainer Simon
Süßmaier Fiona
Zenz Johanna

Mayerhofer Sarah
Rohowsky Moritz
Sturm Niklas
Reiter Katharina

Kommunionmütter:

Frau Mayerhofer-Holzapfel

Frau Zenz



in Edling am 24.04.2016

Adler Antonella
Bauer Marinus
Bichler Moritz
Dietl Selina
Gantner Marinus
Gottwald Paula
Greschner Nick
Hansen Timo
Huber Nikolas
Jansen Paul
Klitzner Annika
Königstein Nick
Lichtenauer Anna
Mayer Michael
Müller Jakob
Neumann Simone
Schaber Thomas
Vinkelau Maximilian
Wagner Veronika
Waizmann Max

Bacher Vitus
Baumann Eva Maria
Demmel Sara
Forstner Albert
Golla Theo
Gottwald Lorenz
Hams Jakob
Holzmann Sebastian
Hütter David
Kaffl Laura Maria
König Magnus
Kratzel Johanna
Lichtenauer Leni
Merkl Simon
Neumann Miriam
Neumann Sarah
Thuis Philipp
Wagner Christine
Waldherr Vitus
Zenz Stefanie

Kommunionmütter:

Fr. Adler
Fr. Feldhusen-Merkl
Fr. Hams
Fr. Lichtenauer

Fr. Bacher
Fr. Gantner
Fr. Hansen
Fr. Wagner

Fr. Bauer-Schäfer
Fr. Golla
Fr. Käs
Fr. Waldherr

Fr. Baumann
Fr. Gottwald
Fr. Königstein

Liturgie und Sakramente

in Reitmehring am 08.05.2016

Broich Laura Viktoria
Fellner Florentine
Lerch Teresa

Ebert Lois Henrik
Irlbacher Katharina

Kommunionmütter:

Fr. Irlbacher

Fr. Lerch

in Rieden am 08.05.2016

Bacher Leonhard
Eckl Selina
Fleidl Christian
Ganslmeier Jonas
Huber Helena
Kleinle Ludwig
Lübben Alina
Ott Annika
Seidl Tom
Stümpfl Victoria
Tridico Filomena

Dirnecker Christoph
Felber Emma
Gahren Madlen
Gütter Alexander
Janjanin Nico
Linner Julia
Obermaier Jessica
Schillhuber Moritz
Spagl Jakob
Treitinger Sara
Wittchow Lukas

Kommunionmütter:

Fr. Bacher

Fr. Dirnecker

Fr. Felber

Fr. Gütter

Fr. Huber-Mauer

Fr. Ott

Fr. Seidl

Fr. Spagl

Unterstützt werden alle Kommunionmütter im Pfarrverband von einem Team bestehend aus den Seelsorgern und Fr. Bacher, Fr. Bauer und Fr. Mayer.



Kommunionkinder der Pfarrgemeinde Attel 2016

„Jesus lädt uns ein „ lautet das Motto der Erstkommunion 2016!

Mit Eifer bastelten die Kommunionkinder von Attel an ihren Holzfiguren, mit denen sie sich am 24.01.2016 beim Vorstellungsgottesdienst präsentierten.

Im Rahmen der musikalischen Gestaltung des Soyener Kinderchor's feierte die Pfarrgemeinde diesen Gottesdienst.



oben von links:

Barbara Zenz, Moritz Rohowsky, Katharina Reiter, Simon Purainer, Niklas Sturm, Margit Mayerhofer-Holzapfel

unten von links:

Johanna Zenz, Fiona Süßmaier, Julia Bodmaier, Sarah Mayerhofer

Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter

Fastenzeit – das ist die Zeit, in der man auf etwas verzichtet, fastet, etwas nicht darf... Heute gibt es ja viele Möglichkeiten: Genussmittel (Alkohol, Süßigkeiten...) oder Medien (Fernsehen, Handy, Internet...) beispielsweise.



Aber es ist auch eine Zeit, in der ich vielleicht Gewohnheiten überdenke, Platz für neue Ideen habe, Alternativen finde, neue Wege beschreite, mich auf andere Dinge oder das Wesentliche konzentriere...

Also heißt Fasten nicht nur Verzicht, sondern auch Chance!

Die Kindergartenkinder haben sich überlegt, dass auch sie in der Fastenzeit auf etwas verzichten könnten und zwar auf ihre Spielsachen. So darf jetzt in der Zeit nach Fasching das Spielzeug „Urlaub“ machen. Nach und nach werden die Tischspiele, die Bausteine, die Puzzles, die Legos und alles vorgegebene Spielzeug mit Hilfe der Kinder aus den Zimmern geräumt. Nun ist Platz für Naturmaterialien, für „wertloses“ Material wie Schachteln, Rollen etc., für Experimente, für neue Ideen und für die Lust, ganz andere Dinge auszuprobieren als wir es bisher gewohnt sind. Kreativ werden, alte Muster verlassen und sich damit emotional und sprachlich auseinandersetzen, das sind die Ziele und Herausforderungen dieser spielzeugfreien Zeit.

Die Zeit wird auch genutzt, um die Kinder auf Ostern vorzubereiten. Wir gehen den Weg Jesu bis zur Auferstehung mit und natürlich freuen sich die Kinder auch auf den Osterhasen!

**Wir wünschen allen schöne,
hoffentlich frühlingshafte Ostern!**

Das Kindertagesstättenteam



Ministrantenausflug: „Alle Wege führen nach Rom“

Am 3. August 2015 begann unsere Reise nach Rom. Wir Minis aus dem Pfarrverband wurden von Frau Strigl und Diakon Bichler begleitet. In Rom angekommen bezogen wir unsere Bungalows auf dem Campingplatz. In den nächsten Tagen erkundeten wir viele Sehenswürdigkeiten: z.B. Katakomben, Petersplatz und Petersdom, Spanische Treppe, Trevibrunnen, Basilika Santa Maria Maggiore, usw.



Nach wunderbaren heißen und erlebnisreichen Tagen begaben wir uns wieder auf die Heimreise.

Respekt und Danke den Attler Sternsängern aus Pfarrei und Stiftung



Im Sinne des Mottos der heurigen Sternsingeraktion „Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit!“ verdient das heurige Rekordergebnis von 4355 € unseren Respekt.

Aber mehr noch haben die Aktiven selbst verdient, dass man sagt:

- Respekt für die ganz jungen Sternsinger, die mit großer Begeisterung und Elan den Neujahrsegen in die Wohnungen und Häuser gebracht haben;

Kinder und Jugend

- Respekt für die Roßharter Kinder, die heuer eine eigene Sternsingergruppe auf die Beine gestellt haben;
- Respekt der Firmgruppe, die in den Wohngruppen der Stiftung und in ganz Attel zugunsten von Kinderprojekten auf der ganzen Welt unterwegs waren;
- Respekt den Sendlingern Sternsängern die zum Teil seit mehreren Jahren und unter anderem mit Unterstützung einer ganzen Familie diesen schönen Brauch in Sendling und Umgebung am Leben erhalten;
- Respekt den Weisen aus der Stiftung, die egal ob jung oder bereits hoch betagt mit Feuereifer wieder dabei waren.

Daher allen Kindern, Jugendlichen, Firmlingen und Erwachsenen, allen ehren- und hauptamtlichen Begleitern und Organisatoren aus Pfarrei und Stiftung Attl, sowie allen Spendern **vielen herzlichen Dank** für die tolle Unterstützung der Sternsingeraktion.

T.H.

20 * C + M + B + 16



Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Am 15.11.2015 fand im Pfarrzentrum die **Jahreshauptversammlung** mit anschließender **Wahl der neuen Vorstandschaft** statt. Maria Bacher wurde zum ersten Vorstand und Markus Feuerer zum zweiten Vorstand gewählt. Das Amt des Kassiers übernimmt Theresa Gütter und das des Schriftführers Katja Ott. Weitere Mitglieder der Vorstandschaft sind Evi Ganslmeier, Sophie Oster, Georg Bacher, Matthias Ganslmeier, Manfred Haindl und Georg Huber.

Wie schon viele Jahre zuvor banden wir den **Adventskranz** für die Riedener Kirche. Für die zur Verfügung gestellten Daxn möchten wir uns recht herzlich bei Familie Riedl aus Sonnenholzen bedanken.

An den Donnerstagen vor Weihnachten brachen wir wieder zum **Klopfasinga** auf. Der Erlös von 3498,29 € wird an die Aktion Silberstreifen in Vogtareuth und Schwester Cordis in Südafrika gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.

Die **Aktion Soyen hilft** fand am 5.12.2015 im Pfarrzentrum statt. Mit zahlreichen Sachspenden konnten wir uns an der Chiemgau Weihnachtshilfsaktion „Junge Leute helfen“ beteiligen, welche Krisengebiete im ehemaligen Jugoslawien zu Gute kommen. Vielen Dank für Ihre Spenden.

Beim Lichteradvent in Kirchreit beteiligten wir uns mit einem **Glühwein- und Kinderpunschstand**. Der Erlös wird an einen guten Zweck gespendet.

An Weihnachten **warteten** wir gemeinsam mit den Kindern **auf das Christkind**. Einige tobten sich in der Turnhalle aus, andere bastelten oder malten Mandala im Jugendraum. Zum Schluss gab es noch eine kleine Stärkung mit Wienern und Semmeln. Nach der Christmette konnten die Kirchenbesucher den Abend am Lagerfeuer mit einer Tasse Glühwein oder Punsch schön ausklingen lassen.

Kinder und Jugend

Am 14. und 15. März treffen wir uns im Jugendraum zum **Osterkerzenbasteln**. Diese können am Palmsonntag, nach dem Gottesdienst, gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden.

Unsere nächsten **OV-Runden** sind wie gewohnt am 1. Montag des Monats um 19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums. Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen.

Katja Ott

Neues von der KLJB Attel



Am Rosenmontag hat die Atteler Landjugend mal wieder einen Kinderfasching im Pfarrsaal veranstaltet. Auch dieses Jahr trafen sich wieder viele Kinder, zusammen mit Eltern und Großeltern, und verbrachten bei Polonaise, Zeitungstanz und Co. einen schönen Nachmittag.



Sternsingeraktion in Edling

„Respekt für dich, für mich, für andere“ so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Beispielland für die weltweite Hilfe des Kindermissionswerkes war in diesem Jahr Bolivien.

Auch bei uns in Edling waren die Sternsinger unterwegs, am Samstag 2. Januar und Sonntag, 3. Januar marschierten 17 Gruppen mit insgesamt 61 Kindern, darunter viele Kommunionkinder und Firmlinge, durch die Pfarrei. Die Sternsinger freuten sich sehr darüber, dass sie bei vielen Häusern schon freudig erwartet wurden und großzügig Spenden einsammeln konnten.

Den Einführungsabend für die Sternsinger hat in diesem Jahr eine Firmgruppe vorbereitet, die den Abend sehr unterhaltsam und informativ gestaltet hat, vielen Dank dafür!

Wie jedes Jahr, war's wieder spannend bis zum Schluss, ob alle Touren besetzt werden können, aber dann hatten wir doch wieder für alles eine Lösung. Trotz der Arbeit macht es immer wieder große Freude und am Ende sind wir auch ein bisschen stolz, dass alles so gut geklappt hat. Wir haben natürlich mit vielen langjährigen Begleitern und Sternsingern, vielen festen Einkehrstationen und Familien, die uns bei der Wäsche helfen, verlässliche und unersetzliche Helfer!

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Spender für die großzügige Unterstützung der Sternsingeraktion.

Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen, sowie den Gruppenbegleitern und den Gastgebern für die Einkehr der Sternsinger wollen wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.

Ohne euer Engagement wäre diese Aktion nie zu so einem Erfolg geworden!

Kinder und Jugend

Am Dreikönigstag kamen dann nochmal viele Sternsinger zum Gottesdienst und es wurde der Abschluss einer gelungenen Aktion gefeiert und auch Pfarrer Wuchterl bedankte sich besonders bei den Kindern und den Helfern.

Alle Fotos von den Sternsängern finden Sie auf der Homepage der Pfarrei:
www.pv-edling.de.

Karin Huber & Brigitte Miller & Waltraud Hohenegger & Heidi Herker



Verabschiedung Kirchenpfleger Martin Ortner

Seit 2001 war Herr Ortner gewähltes Mitglied der Kirchenverwaltung, seit dem 01.01.2007 dann Kirchenpfleger in Edling. In diese Zeit fiel neben vielen Renovierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen auch die Sanierung des Pfarrheims, bei der er mit seinem Fachwissen und seiner Überzeugungskraft sogar den Architekten vom Ordinariat – wenn auch unter großem Protest – zum Nachgeben bewegt hat. Beim Gottesdienst am 10. Januar wurde nun Herr Ortner in den „kirchlichen Ruhestand“ verabschiedet. Die Pfarrei bedankt sich ganz herzlich für sein großes Engagement und wünscht seinem Nachfolger Michael Bernhard alles Gute für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe!

Herr Charly Miller ist nun als weiteres Mitglied in die Kirchenverwaltung nachgerückt.



Begegnungen beim Offenen Treff

Seit Dezember treffen sich Edlinger und Flüchtlinge jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr im Edlinger Pfarrheim zum Offenen Treff.

Nicht nur für die Asylbewerber sondern auch für die Edlinger gibt es damit eine Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und bei Kaffee, Tee und Keksen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Jeder Treff hält neue Überraschungen bereit: es wurde schon getanzt, Memory gespielt und sogar gekocht. Orientalische Gerüche ziehen da durchs Pfarrheim und jeder Gast bekommt eine Kostprobe. Beim gemeinsamen Kochen und Essen kommt man sich schnell näher und die Verständigung klappt auch ohne viele (deutsche) Worte.

Der Offene Treff ist Geben und Nehmen. Die Flüchtlinge lernen uns und unsere Kultur kennen und auch wir bekommen spannende Einblicke in das Leben von Menschen aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Myanmar und Nigeria.

**Wir freuen uns über jeden neuen Gast oder auch Mithelfer,
einfach montags vorbeikommen!**



Aus den Gremien



Veranstaltungshinweise des PGR Edling - Reitmehring

Palmsonntag, 20. März 2016

Verkauf von Osterkerzen

Die selbstverzierten Osterkerzen werden in Edling nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Verkauf angeboten.

Fastenessen im Pfarrheim

Wie jedes Jahr lädt der Pfarrgemeinderat auch heuer nach dem Gottesdienst zum traditionellen Fastenessen ins Pfarrheim in Edling ein. Aufgetischt wird wieder eine gut mundende Fastensuppe (Gemüseintopf). Der Pfarrgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und viele Besucher. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf und dem Fastenessen wird dieses Jahr an Pater Gallus überwiesen. Pater Gallus stammt aus der Gemeinde Edling und wirkt seit Jahrzehnten in Flores/Indonesien, wo er die medizinische Versorgung der Bevölkerung mit übernimmt. Die Spendengelder kann er für dringend notwendige Medikamente sehr gut brauchen.

Pfarrfest, 26. Mai 2016

Dieses Jahr findet das Pfarrfest wieder in Edling statt.

Der Weg für die feierliche Fronleichnamsprozession wird noch festgelegt, bitte achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten vor der Kirche in Edling und Reitmehring.

Nach der Messe lädt der Pfarrgemeinderat wieder zum geselligen Beisammensein in den Pfarrgarten ein, wo auf die Besucher ein sättigendes Mittagessen wartet und eine reiche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten bereitsteht. Bei Regen findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt.



Aus den Gremien

Der Erlös wird für einen sozialen Zweck verwendet, der noch bekanntgegeben wird. Im Rahmen des Pfarrfestes besteht für Interessenten die Möglichkeit an einer Kirchenführung teilzunehmen.

Mitarbeiterausflug, 25. Juni 2016

Der Ausflug für die Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes wurde wegen Terminüberschneidung auf Samstag, 25.06. verlegt. Wir bitten um Beachtung!



Liebe Friedhofsbesucher,

leider wird immer wieder festgestellt, dass sich in den kompostierbaren Abfällen Kunststoffe und andere Abfälle, die nicht kompostiert werden können, befinden.

Diese Stoffe müssen extra aussortiert werden, was einen Mehraufwand an Arbeit macht und sich unter Umständen auf die Grabgebühren auswirken kann.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Friedhofsbesucher, diese Abfälle in die dafür bereitgestellten Mülltonnen zu werfen.

Die Friedhofverwaltungen im Pfarrverband

„Herzlich Willkommen“ in Edling

Am Montag, den 15. Februar konnten wir erstmals unsere neuen Mitbürger aus dem Wohncontainer begrüßen. Auch viele alteingesessene Edlinger gesellten sich dazu. Vom Neugeborenen bis zum Senior waren an die 70 Menschen aller Altersklassen unter dem Dach des Pfarrheims versammelt. Zur Freude aller hatten sich zwei Herren pakistanischer Herkunft angeboten, nach Landesart zu kochen. Mit Unterstützung unserer treuen Firmlinge war das Männerkochteam perfekt und alle konnten reichlich vom pakistanischen Reisgericht mit Hühnchen kosten.

Eva-Maria Hams, AK Asyl Edling



Faschingskranzl im Pfarrheim Edling

Einen lustigen Nachmittag erlebten wir mit unseren Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim. Zur Begrüßung gab's gleich mal Sekt und Orangensaft. Zur Freude der Besucher unterstützten uns bei der Bewirtung nette Firmlinge. Sie hatten uns Kuchen und Muffins mitgebracht. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen.

Das Kaffeekranzl-Team spielte den Sketch **„Krankenschwester gegen Patient“** und sorgte damit für Heiterkeit. Fürs leibliche Wohl hatten wir noch Häppchen vorbereitet. Die Überraschung des Nachmittags war der Auftritt der **„Hot Socks Kids“**, die für gute Stimmung sorgten. Es war für alle wieder ein unterhaltsamer und lustiger Faschingsnachmittag.





Aktuelles vom Frauenbund

Im November wurde der Frauenbund in Soyen 40 Jahre alt.

H. Diakon Bichler hat mit uns einen Wortgottesdienst gefeiert.

Fr. Federkiel, von der die Initiative zur Gründung ausging, erzählte recht interessant von den Anfängen. Einen weiteren Überblick über die Aktivitäten gaben Fr. Egger, Fr. Hinterberger und Fr. Wagner. Mit einem kalten Büffet und gemütlichem Beisammensein klang der schöne Abend aus.

Der Frauenbund ist aus unserer Pfarrei nicht mehr wegzudenken. Schon allein den Besuchsdienst für die alten Mitbürger übernimmt ausschließlich der Frauenbund. Die überwiegend alleinstehenden Frauen und Männer werden an Ostern und Weihnachten besucht und mit kleinen Geschenken überrascht, die der Frauenbund auch teilweise finanziert.

1 x im Monat fahren zwei Frauenbundfrauen ins Wasserburger Krankenhaus und besuchen Soyener, die dort stationär behandelt werden.

Der Frauenbund richtet das Muttertagsfrühstück aus, bindet die Kräuterbüschel und die Adventkränze, hilft beim Pfarrfest und beim Seniorennachmittag am Kirchweihmontag.

Das Faschingskränzchen jeweils Anfang Februar wird gut von der Frauen angenommen, ebenso die jährliche Bergwanderung, bei der wir schon viel Spaß hatten (auch wenn wir uns schon öfter verfahren haben!)

Leben im Pfarrverband

Wir besuchen jedes Jahr einen Christkindlmarkt, der Bus war stets voll und es war immer schön.

Eine Mutter–Kind-Gruppe trifft sich am Freitagvormittag im Pfarrzentrum,

Wir beten in der Fastenzeit einen Kreuzweg, halten eine Frauenbund-maiandacht und beteiligen uns auch aktiv an der ewigen Anbetung.

Unsere Aktivitäten werden über das Mitteilungsblatt jeden Monat bekanntgegeben. Auch Nichtmitglieder werden bei Veranstaltungen gern gesehen (Aushang am Pfarrzentrum).

Der Stammtisch jeden 2. Mittwoch im Monat hat seine regelmäßigen Besucher – würde sich aber auch mal über neue Gesichter freuen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich recht herzlich bedanken bei allen, die durch Sach- bzw. Geldspenden dazu beigetragen haben, dass wir beim Kaffeekranz wieder eine Tombola anbieten konnten.

Marianne Altenwegner

Aus der Bücherei Edling:



Jedes Jahr ist für uns immer wieder interessant: die Jahresstatistik. Sie wird nicht nur zur eigenen Information erstellt, sondern ist Voraussetzung auch im Jahr 2016 Diözesan- und Staatszuschüsse zu bekommen.

Wie hat sich die Bücherei Edling im Vergleich zum Vorjahr entwickelt? Auch in diesem Jahr konnten wir in allen Bereichen eine Steigerung verbuchen:

Ausleihen: 8200 St. (2014: 7500),

Medienzugang: 590 St.,

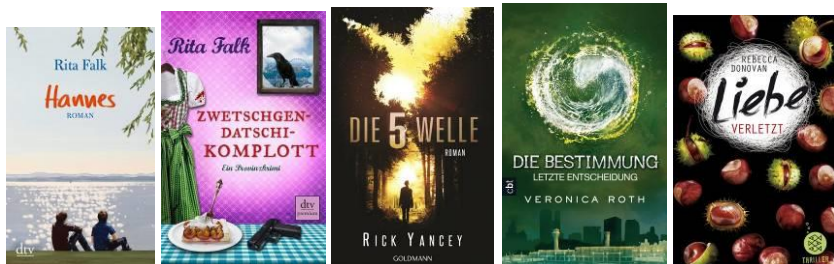
daraus folgt ein Medienbestand von 3886 Bücher, Zeitschriften und CDs

Besucheranzahl: ca. 6200

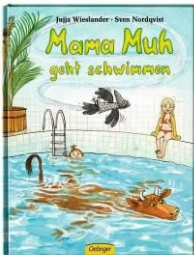
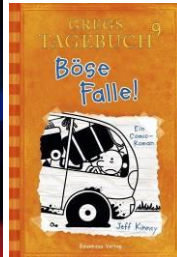
Derzeit haben wir ca. 360 aktive Leser (2014: 334 aktive Leser).

Das freut uns sehr und spornt uns an weiterzumachen. Hauptausleiher sind vor allem Familien, die ihre Kinder zum Lesen animieren wollen. Schön zu beobachten ist, dass nach kurzer Zeit auch die Eltern wieder mal zu einem Buch greifen („ich habe zwar kaum Zeit, aber ich probier´s mal wieder“).

Und hier die Hitliste der meistgelesenen Bücher 2015:



Leben im Pfarrverband



Das Büchereiteam möchte sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern (Pfarrei und Gemeinde Edling, „Firma Edling“, Kuchenbäcker und allen Lesern) bedanken.

Das Büchereiteam:

Brigitte Miller

Sandra Waldherr

Roman Müller

Hier unsere Öffnungszeiten:

Di 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Do 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

So 11⁰⁰ - 11³⁰ Uhr (nach dem Gottesdienst)

Fahnenrestaurierung der Marianischen Männerkongregation bereits abgeschlossen

Die beim letzten Konvent in Reitmehring angekündigte Instandsetzung der Fahne der MC ist bereits erfolgt. Mitte Januar erkundigten wir uns über den Arbeitsfortschritt bei der Fa. Jaeschke in Engelsberg und durften gleichzeitig den Mitarbeiterinnen bei der Arbeit „über die Schulter“ schauen.

Dabei erläuterte uns die Chefin der Firma im Detail genau die Arbeitsschritte so einer Restaurierung. Von vorneherein wurde uns gesagt, dass sehr starke Wasserränder nicht mehr ganz beseitigt werden können. Ende Januar kam bereits die Mitteilung: Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Fahne samt Band könne abgeholt werden.

Nach Begutachtung war man einmütig der Meinung: Die Instandsetzung war erfolgreich, die Teile wirken wieder heller und farbenfroh, die neuen Goldborten am Rand lassen die Fahne wieder recht festlich erscheinen. Der Kostenrahmen wurde genau eingehalten, die Finanzierung ist (fast) gesichert.

Allen Spendern ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.

Es ist vorgesehen, die Fahne beim Konvent im Herbst in der Kirche oder im Pfarrheim zur Ansicht für alle Interessierten auszustellen.

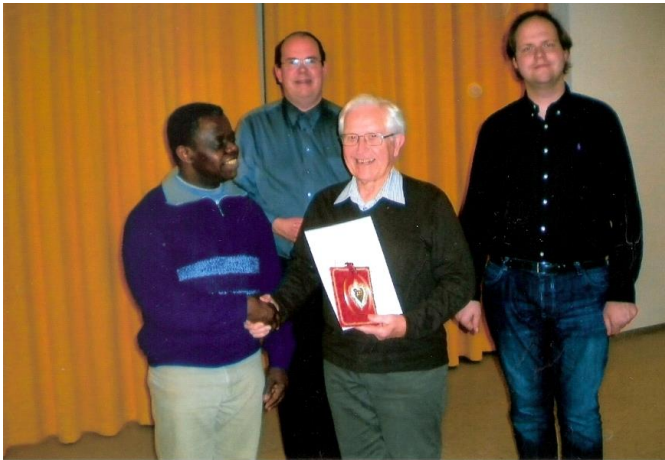
Foto: Ehrenvorstand Helmut Jansen mit der Juniorchefin und einer Mitarbeiterin während der Arbeit .



Hans Schwald, Schriftführer der MC

Weihnachtsfeier der „Herbstklänge“ mit Ehrung

Ein volles Programm gab es bei den „Herbstklängen“ am Mittwoch, 16. Dezember 2015 im Pfarrsaal. So stellte man die Chorprobe - welche für die Christmette wichtig war – zeitlich der Weihnachtsfeier voran. Trotz der verlockenden Speisedüfte wurde ernsthaft und fleißig geprobt und ging ziemlich pünktlich genau zur Weihnachtsfeier über. Schnell waren die Tische mit den kulinarischen Köstlichkeiten sowie sehr feinem Weihnachtsgebäck von den Chormitgliedern aufgedeckt und die gesellige, vorweihnachtliche Runde konnte starten. Miteingebaut war dabei auch eine Ehrung. Chorleiter Christopher Rakau konnte dem Chormitglied Herrn **Martin Hansmair für 55 Jahre** eine Urkunde der Diözese im Beisein von H. Pfr. Hippolyte Ibalayam und H. Pfarrvikar Franz-Xaver Finkenzeller überreichen.



Die Laudatios hoben den langjährigen Einsatz für eine festliche und würdige Mitgestaltung der Gottesdienste hervor, das erzeuge einfach auch Freude und persönliche Zufriedenheit. Im Namen der Pfarrei überbrachte Herr Pfarrer Ibalayam ein Präsent.

Der Verlauf des Abends war ausgefüllt mit vielen Liedern die Maria Holderied und Angela Wagner speziell in ein Liedheft zusammenstellten - vom Nikolaus

Leben im Pfarrverband

bis Weihnachten - war alles mehrstrophig dabei. Diese Art hat sich sehr bewährt, da doch textlich alles vorlag und flüssig durchgesungen werden konnte. Schwungvoll begleitete der Chorleiter die Gesänge und brachte auch noch seine Schülerinnen Verena Niedermayr und Maria Irlbacher zur Überraschung der Anwesenden mit verschiedenen Musikstücken in das Programm ein.

Nicht fehlen durften bei dem Abend auch die Solos von Helga Spießer und natürlich Gedichte und Geschichten woran sich auch H. Pfarrvikar Finkenzeller beteiligte.

ALLEN die sich auf irgendeine Weise für das Gelingen des Abends beteiligten ein herzliches „Vergelts Gott“



Hans Schwald/Angela Wagner

Vorstellung des neugegründeten Besuchsdienstes in der Pfarrei Edling

Im Juli 2015 fand erstmals das Treffen des neugegründeten Besuchsdienstes der Pfarrei Edling mit sechs Damen aus Edling statt. Ihr ehrenamtliches Engagement ist eine große Bereicherung für unsere Pfarrgemeinde und es freut mich sehr als Seelsorgerin diese Gruppe begleiten zu dürfen. Der Besuchsdienst kommt regelmäßig in die umliegenden Pflegeheime. Frau Scheiel aus Reitmehring hat seit einigen Jahren insgesamt 30 ältere Damen und Herren besucht. Da es sehr viele zu Besuchende waren, wurde Unterstützung für diesen wertvollen Dienst gesucht. Durch den Besuch der Menschen im Pflegeheim wird der Kontakt von der Pfarrei zu den Pfarreiangehörigen gepflegt, die Senioren fühlen sich wertgeschätzt und nicht vergessen. Die Gruppe ist offen und für weitere Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer sind wir sehr dankbar. Wenn Angehörige von Ihnen im Pflegeheim gerne besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Edling unter Tel.: 0 80 71 / 27 62.



(Vorstellung des Besuchsdienstes beim Gottesdienst - Namen v. links n. rechts.: Pfr. Hippolyte, GA Fr. Strigl, Frau Scheiel, Frau Marcolens, Frau Grasser, Frau Hermann, Frau Spagl, Frau Wagner und Frau Schex)

Mädchenschule Lyceée Laba

Durch die Unterstützung aus dem Pfarrverband tut sich etwas in Lycée Laba (Dem. Rep. Kongo): am zweiten Schulgebäude mit vier Klassenzimmer wird fleißig gebaut. Benötigt werden insgesamt drei solcher Gebäude für die 12 Klassen.



**Allen Spendern und
Spendensammlern ein
"herzliches Vergelt's Gott."**

Pfarrer Hippolyte Ibalayam



Liebe Mithelfer und Spender bei den Adventsbazaren in Edling und Reitmehring!

Ganz herzlich grüße ich Euch alle aus den fernen Philippinen und darf „Vergelts Gott“ sagen an alle, die mitgeholfen haben: von der Bereitstellung und Verarbeitung des Materials bis zum Verkauf und Kauf der verschiedensten adventlichen Angebote sowie die der Kuchentheke.

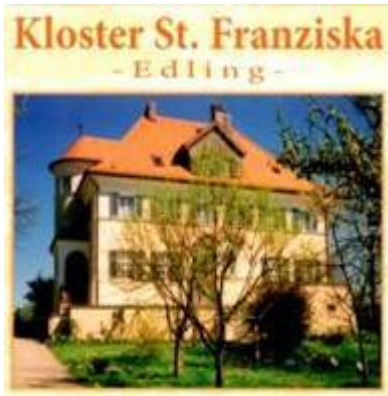
Den sehr erfreulichen Erlös werde ich zum Bau des Pastoralzentrums verwenden, mit dem wir hoffentlich bald beginnen können. Dort werden Leiter und Leiterinnen für das Kinderhilfsprogramm für die ganze Diözese ausgebildet, arme Kinder und Eltern im Glauben geschult, in der Hygiene und in der Gesundheit unterwiesen und Kinder auf die Taufe vorbereitet. Es ist auch eine Küche geplant, in der Nahrungsergänzungsmittel, Kräutersalben und -medizin für mehr als 2000 unterernährte Kinder hergestellt werden.

Im Namen der armen Kinder hier, sowie ihrer dankbaren Eltern und der ca. 200 Leiterinnen und Leiter, möchte ich DANKEN für Euer Herz für die Armen und die Unterstützung dieses Projektes.

Liebe Grüße und Gottes Segen!

Euer P. Eusebius Schwald, Candelaria, Zambales





Kloster St. Franziska feiert 60-jähriges Jubiläum

Die Ordensgemeinschaft der Töchter der göttlichen Liebe fand vor 60 Jahren hier in Edling Grund und Boden als Existenzgrundlage und einen Sendungsauftrag, der Kirche und der Familie zu dienen.

„Jahrzehnte schon war es der Wunsch unserer Kongregation, im oberbayrischen Orte Edling b. Wasserburg a. Inn, dem Geburtsort unserer Mutter Gründerin Franziska Lechner eine Filiale zu besitzen“, steht es auf der ersten Seite der Klosterchronik. Die Vorgesetzten der Kongregation besuchten schon im Jahre 1927 Edling mit der Absicht, das Geburtshaus unserer Gründerin (die jetzige Raiffeisenbank) zu erwerben. Wie man in der Klosterchronik weiter verfolgen kann, wurden diesbezüglich mehrere Versuche unternommen, aber alle Bemühungen schienen fruchtlos.

„Erst am 24. Februar 1955 erhielten wir vom Hochw. Herrn Kardinal J. Wendel in München die Erlaubnis zu einer Niederlassung in der Heimatpfarrei unserer Stifterin. Groß war darüber die allgemeine Freude.“

Es war nicht nur der Wunsch unserer Kongregation im Geburtsort unserer Gründerin präsent zu werden, sondern auch der damalige Herr Pfarrer und Kammerer Anton Attenhauser *„brachte diesem Vorhaben großes Interesse entgegen“*.

Mit seiner Hilfe gelang es uns, hier in Edling ein Haus zu erwerben.

Aktuelles

Der Wunsch der Kongregation das Geburtshaus unserer Mutter Gründerin zu erwerben, ging leider nicht in Erfüllung, *„da es als ganz ungeeignet erkannt wurde u. zudem es nicht zu erwerben war. Gott fügte es, dass gerade zu dieser Zeit die allgemein bekannte -Keiler Villa- schön in einem großen Garten gelegen, zum Kaufe ausgeschrieben war. Dies Haus war in der Hand des Häusermaklers Thaler.*

Am 14. Dezember 1955 wurde der Kaufvertrag abgeschlossen und groß war die Freude aller Töchter der göttlichen Liebe, als es hieß, wir besitzen ein Haus in Edling!“.

Wie wichtig und fast heilig war und ist es noch immer, hier im Geburtsort unserer Gründerin eine Niederlassung zu haben, bestätigt uns die Tatsache, dass sich von Anfang an alle Provinzen der Kongregation daran beteiligen wollten. Die Chronistin schreibt: *„Dass das Haus käuflich erworben werden konnte, verdanken wir alle wohl besonders unseren guten Mitschwestern in USA u. in England. Ja, wir können wohl sagen, dass es keine Provinz gab, die nicht mit viel Liebe und Interesse zu dieser Gründung etwas beitrug.“*

Ja, das Haus mit dem Garten wurde gekauft und wartete auf seine neuen Bewohnerinnen.

Es kamen außer den Schwestern aus der Österreichischen Provinz auch *„zwei Schwestern aus der Südbrasilianischen Provinz deren Reise die Nordbrasilianische Provinz bezahlte. Die anderen Provinzen und einzelnen Filialen, ... stifteten für die Inneneinrichtung des Hauses und der Kapelle. Hier spürte man so recht das Band der Liebe, das alle Töchter der göttlichen Liebe zusammenhält!“*, diesseits und jenseits des Ozeans.


Der 16. Juli 1956 war der Tag des feierlichen Einzugs der Schwestern in Edling.

Sr. Paula Borščák

Dieses Jubiläum feiern wir
am Sonntag, 19. Juni, um 10.00 Uhr
mit einem Festgottesdienst
in der Edlinger Pfarrkirche

Ostern 2016 im Pfarrverband

Palmsonntag, 20.03.2016

- Attel: 08:30 Uhr Palmweihe beim Denkmal Stiftung Attl,
anschl. hl. Messe

Musikalische Gestaltung: Bläser und Kirchenchor
- 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Hauskapelle
- Edling: 10:00 Uhr Palmweihe im Klostergarten - Prozession zur Kirche,
Familiengottesdienst - hl. Messe
anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Osterkerzenverkauf n. d. Gottesdienst
- Reitmehring: 08:30 Uhr Palmweihe am Kirchvorplatz, anschl. hl. Messe
- Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrzentrum,
anschl. hl. Messe - Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.03.2016 Pflegeheim Pichl: 10:00 Uhr hl. Messe

Gründonnerstag, 24.03.2016

- Attel: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
mit Fußwaschung
- Edling: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
mit Fußwaschung
Musikalische Gestaltung: Herbstklänge
anschl. stille Anbetung
- Pflegeh. Schlicht: 10:00 Uhr hl. Messe
- Rieden: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
mit Fußwaschung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
anschl. stille Anbetung
- 21:00 Uhr Ölbergandacht

Karfreitag, 25.03.2016 – Leiden und Sterben Jesu Christi



- Attel: 10:00 Uhr Passionsspiel der Stiftung Attl
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- Edling: 11:00 Uhr Kinderkreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
Musikalische Gestaltung: Cyriacen
- Rieden: 09:00 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Karsamstag, 26.03.2016 - Grabesruhe

- Attel: 20:00 Uhr Osternachtfeier der Stiftung Attl
im Pater-Rupert-Mayer-Haus (Mehrzweckraum)
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
- Edling: 8:00 – 11:00 Uhr Anbetungsstunden
- Rieden: 10:00 Uhr Kinderandacht
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Ostersonntag, 27.03.2016 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Attel: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- Edling: 05:00 Uhr Feier der Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Herbstklänge
18:00 Uhr feierliche österliche Vesper zur Ewigen Anbetung
Musikalische Gestaltung: Jugendband
- Reitmehring: 08:30 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung
- Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung

Ostermontag, 28.03.2016 - 2. Feiertag

- Attel: 08:30 Uhr hl. Messe
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Hauskapelle
- Edling: 10:00 Uhr hl. Messe
- Reitmehring: 08:30 Uhr hl. Messe
- Rieden: 10:00 Uhr hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Circle of friends

Dienstag, 29.03.2016 - Gottesdienst 19:00 Uhr in Reitmehring entfällt!

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

Sonntag, 01.05.2016

- 9.00 Uhr Bittgang von Edling nach Steppach
- 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Gmoa-Fest
im Festzelt in Steppach
- 19.30 Uhr Pfarrverbands-Maiandacht in Kirchreit

Sonntag, 29.05.2016 Einweihung „Jahrhundert-Rundweg“ in Soyen
um 13.00 Uhr an der Kirche

Sonntag, 05.06.2016 Festgottesdienst in Soyen
1200-Jahr-Feier

Sonntag, 19.06.2016 Festgottesdienst in Edling
60 Jahre Kloster St. Franziska

Samstag, 25.06.2016 Mitarbeiterausflug



Hinweis der Redaktion:

Gerne veröffentlichen wir im Pfarrbrief auch „ihre Meinung“. Nutzen Sie die Gelegenheit, Anregungen mit einem Leserbrief an die Redaktion des Pfarrbriefes weiterzugeben. Adresse: redaktion-pfarrbrief@web.de

Vor einiger Zeit erreichte uns tatsächlich mal ein Leserbrief, von einem Pfarrer aus München. Folgende Zeilen hat er uns geschrieben:

„Bei meiner Suche nach dem Friedhof in Soyen bin ich auf Ihre Internetseite gekommen und habe den dort eingestellten Pfarrbrief gelesen. Die übersichtliche und kurzweilige Darstellung der lebendigen Ortskirche in Ihrem Pfarrverband hat mich sehr interessiert und vielfach für die eigene Pastoral angeregt, auch Dank der guten „Auflockerung“ der Texte und Informationen mit wirklichen schönen und passenden Bildern. Dankbar sehe ich auch den Weitblick auf die Erweiterung des Pfarrverbandes und die Verbundenheit mit Ihrem Pfarrer- ein Stück Weltkirche auf dem Land“.

Bankverbindungen der Pfarrämter:

Pfarramt Edling:

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80

BIC: GENODEF1VRR

Sparkasse Edling:

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24

BIC: BYLADEM1WSB

Pfarrkuratie Reitmehring:

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40

BIC: GENODEF1VRR

Pfarramt Soyen

Raiffeisenbank Soyen:

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70

BIC: GENODEF1RME

Pfarramt Attel

Liga-Bank:

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60

BIC: GENODEF1M05

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960
Edling Charly Miller, Tel. 08076/8780
Reitmehring/Rieden Kevin Komorek, Tel. 08076/402

Chöre/Musikgruppen:

Pfarrverbands-Chor

Peter Adler, Tel. 08071/92350
und Birgit Spagl, Tel. 08071/920088

Attel

Kirchenchor

Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960

Innklang

Kontakt über Pfarrbüro Attel

Edling

Edlinger Kirchenmäuse

Charly Miller, Tel. 08076/8780

Cyriaken

Gabi Loidl, Tel. 0178/2675843

Herbstklänge

Christopher Rakau, Tel. 0173/5755263

Rieden

Bel Canto

Monika Bacher, Tel. 08071/5975210

Circle of friends

Gabi Freundl, Tel. 08071/51180

und Monika Niedermeier, Tel. 08071/40770

circleoffriends.soyen@gmail.com

Kinder- und Jugendchor Soyen

Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071/4791
Edling	Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling	Tel. 08071/103145
Reitmehring	Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring	Tel. 08071/2550
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073/446

PGR-Vorsitzende:

Attel	Hermann Bortenschlager Stegen 2, Ramerberg	Tel. 08039/1629
Edling	Dr. Stefan Schweitzer Samerstr. 6, Edling	Tel. 08071/2553
Reitmehring	Ruth Mayer Gartenstr. 14 a, Reitmehring	Tel. 08071/921120
Rieden	Dr. Bartholomäus Zacherl Mühlal 12, Soyen	Tel. 08072/2744

Mesner:

Attel	Renate Panzer	Tel. 08039/5541
Edling	Sr. Paula Borscak	Tel. 08071/2740
Kirchreit	Maria Ramsl	Tel. 08071/7428
Reitmehring	Gisela Eß	Tel. 08071/1732
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 08071/2121
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073/1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071/7843

Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl	Tel. 08071/103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071/1771

Pfarrbücherei Edling: Brigitte Miller Tel. 08076/8780

Redaktionsschluss für die nächste Auflage Sommer 2016 ist am 25.06.2016.
Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:
redaktion-pfarrbrief@web.de